

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Kitschburger Straße im Kölner Stadtwald für die Menschen weiter öffnen – Autofreie Kitschburger Straße im Stadtwald (Az.: 02-1600-155/21)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	02.11.2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe, spricht sich aber gegen eine generelle Sperrung der Kitschburger Straße zwischen Friedrich-Schmidt-Straße und Haydnstraße aus und behält die bisherige Wochenendsperrung bei. Zusätzlich sollte während der Schulferien eine Sperrung erfolgen.

Alternativvorschlag:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich für eine generelle Sperrung der Kitschburger Straße aus.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein****Auswirkungen auf den Klimaschutz** Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)**Begründung:**

Der Petent stellt folgenden Antrag: „Die Kitschburger Straße wird im Kölner Stadtwald zwischen Friedrich-Schmidt-Straße und Haydnstraße dauerhaft den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt und daher für den Autoverkehr gesperrt“ (s. Anlage 2).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Bezirksvertretung Lindenthal hat vor Jahren die Sperrung der Kitschburger Straße, zwischen Friedrich-Schmidt-Straße und Haydnstraße, an den Wochenenden beschlossen.

Im August 2007 wurde festgelegt, dass die Schließzeiten am Freitagabend um 18 Uhr beginnen und sonntagabends um 22 Uhr enden.

Diese Sperrung außerhalb der Berufszeiten hat sich in der Örtlichkeit bewährt und zur Verbesserung der Nutzung des Stadtwaldes geführt.

Damit in der Pandemiezeit mehr Fläche zur Freizeitnutzung zur Verfügung stand, hat die Bezirksvertretung eine Schließung der Straße im gleichen Bereich für die Ferienzeiten beschlossen. Diese Sperrungen wurden von der Verwaltung umgesetzt und haben sich in diesen Zeiträumen ebenfalls bewährt.

Die Kitschburger Straße ist eine wichtige Verbindungsstraße im Stadtbezirk 3. Bei einer Sperrung sind insbesondere für den motorisierten Verkehr entsprechende Fahrten nur über die Militärringstraße oder den Gürtel möglich. Die hierdurch entstehenden längeren Fahrwege führen zu zusätzlichen Umweltbelastungen.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass eine generelle Sperrung der Kitschburger Straße eine erhebliche Belastung für die Verkehrsbeziehungen im Stadtbezirk darstellt und zu zusätzlichen Belastungen im Viertel zwischen Stadtwaldgürtel und Fürst-Pückler-Straße führt.

Unter den Aspekten der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sollte die Sperrung auf die Wochenenden, Feiertage und Schulferien beschränkt werden, da in diesem Zeitraum erfahrungsgemäß ein geringeres Verkehrsaufkommen herrscht.

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, die sektorspezifischen Beiträge zum Klimaschutz zu erfüllen.

Die hier dargestellte Maßnahme fördert eine verkehrssichere und bedarfsgerechte Infrastruktur und trägt somit zur Verbesserung des Verkehrssystems bei. Dies ist systemimmanent und fördert eine effiziente sowie ressourcenschonende Verkehrsabwicklung. Somit trägt dies zu einer möglichen Reduktion des Treibhausgasausstoßes bei da zu den genannten Zeiten weniger Verkehr herrscht und somit auch geringerer Verdrängungsverkehr stattfindet.

Insgesamt kann die hier dargestellte Maßnahme als positiver Beitrag zum Klimaschutz bewertet werden.

Sollte der Alternativvorschlag beschlossen werden, wären die Auswirkungen auf den Klimaschutz negativ, da eine generelle Sperrung zu einer höheren Lärm-und Umweltbelastung führen würde.

Anlagen

1. Öffentlichkeitsbeteiligung
2. 1. Bürgereingabe
3. 2. Bürgereingabe
4. 3. Bürgereingabe